



Unterstützung für Familien als  
Langzeitaufgabe:  
Die Bremer Initiative zur Stärkung  
frühkindlicher Entwicklung (BRISE)  
(aktuelle Laufzeit: 2017 – 2025)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Freie  
Hansestadt  
Bremen



JACOBS  
FOUNDATION

Our Promise to Youth

wissenschaftlicher Partner vor Ort:



Universität  
Bremen



# Was ist BRiSE?

**BRiSE** Bremer Initiative  
zur Stärkung  
frühkindlicher Entwicklung



Verknüpfung existierender Fördermaßnahmen  
zur kontinuierlichen Förderung  
frühkindlicher & vorschulischer Entwicklung  
unterstützt die ...

... Stärkung der Entwicklung von  
kognitiven, sozialen und emotionalen  
Kompetenzen des Kindes.



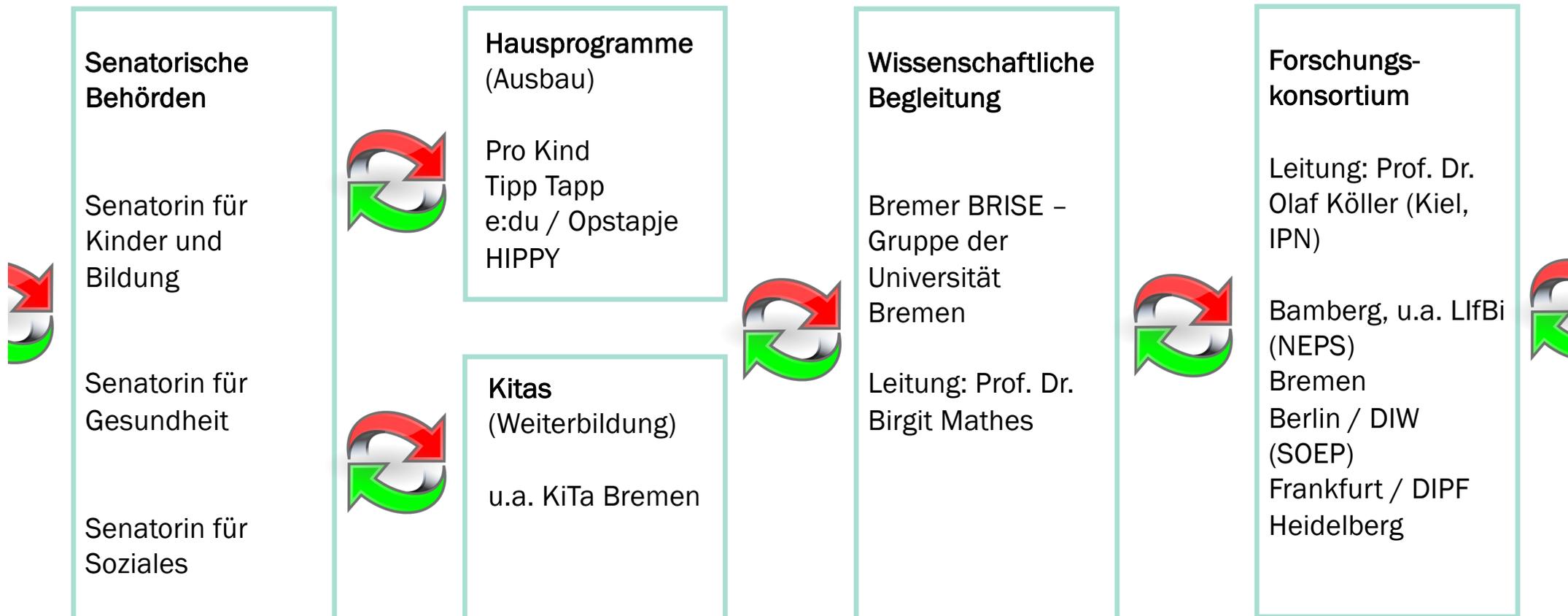
... Stärkung der Familie und ihrer  
Unterstützungsmöglichkeiten für  
das Kind.

**Ziel:** Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit  
→ bessere Bildungschancen für Kinder  
mit familiären Herausforderungen





# Initiative und Studie





# Forschungskonsortium

➤ **Prof. Dr. Olaf Köller**

**IPN Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (Sprecher)**

➤ **Prof. Dr. Birgit Mathes**

**Universität Bremen**

➤ **Prof. Dr. Yvonne Anders**

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

➤ **Dr. Manja Attig**

**Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBI)**

➤ **Prof. Dr. Marcus Hasselhorn**

**DIPF - Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main**

➤ **Prof. Dr. Aiso Heinze**

**IPN Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik**

➤ **Prof. Dr. Ulman Lindenberger**

**Max Planck Institut für Bildungsforschung, Berlin**

➤ **Prof. Dr. Sabina Pauen**

**Universität Heidelberg**

➤ **Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach**

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

➤ **Prof. Dr. Jürgen Schupp**

**Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DiW e.V., Berlin**

➤ **Prof. Dr. C. Katharina Spieß**

**Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Berlin**

➤ **Prof. Dr. Sabine Weinert**

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**



## Die Familien wohnen in Bremer Stadtteilen ...

- mit in sich vergleichbarem, aber insgesamt überdurchschnittlichen Anteil von Familien mit sozialen und kulturellen Herausforderungen.
- mit einem vergleichbaren und nahen Angebot aller BRISE-Fördermaßnahmen.

## Ein oder beide Elternteile haben ...

- einen Migrationshintergrund und/oder
- einen niedrigem Ausbildungsstatus und/oder
- keine bzw. sehr wenig Arbeitstätigkeit.

## Das Kind war bei der Aufnahme ...

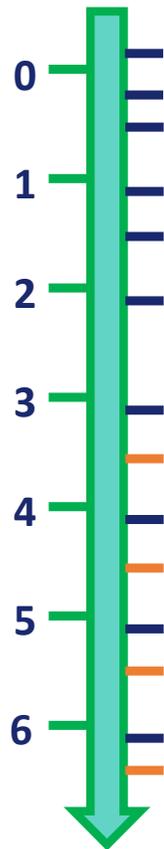
- ungeboren oder neugeboren
- gesund



# Forschungsdesign: Längsschnittstudie

Kindesalter  
(Jahre)

Familien-  
kontakte



**Ab Aufnahme:** **Eltern:** regelmäßige Interviews zu

- **Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, u.a. Dokumentation zur Teilnahme an Fördermaßnahmen**
- Familiären Herausforderungen und Belastungen
- Elterlichem Rollenverständnis, Anforderungen und Handeln
- Beziehung zum Kind

**Ab dem 3. LM:** **Kind:** regelmäßige Erhebungen kindlicher Entwicklungsparameter

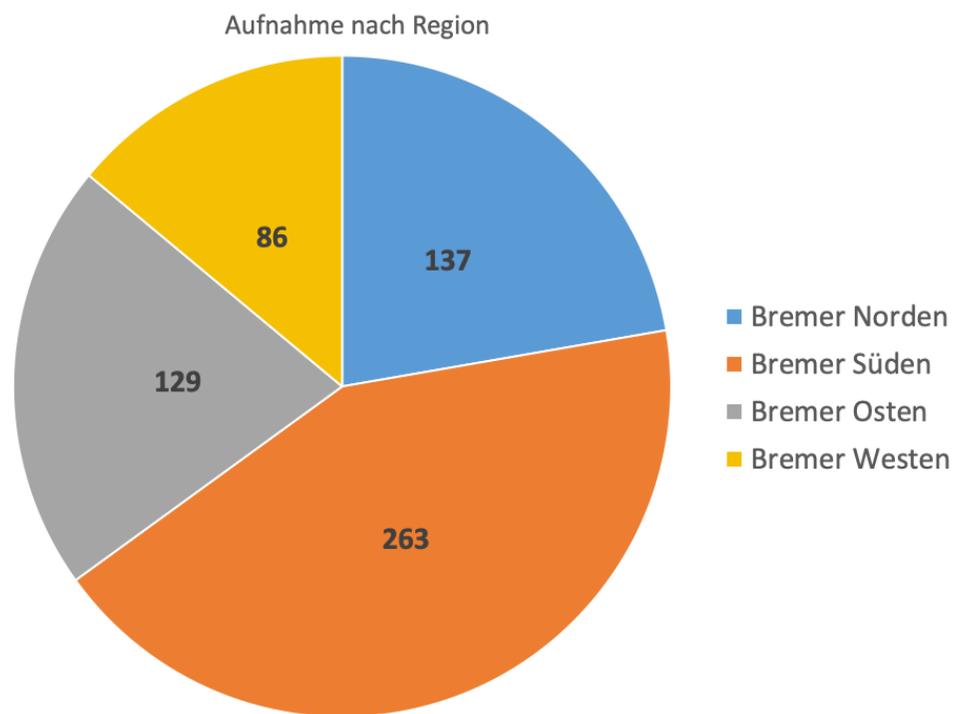
- kognitive, emotionale, soziale und neuronale Entwicklung
- Einschätzungen kindlichen Verhaltens und Könnens

**Ab dem 3 LJ:** jährliche Erhebungen in KiTas  
Erste und den Alltag maßgeblich bestimmende Bildungseinrichtung

**Vor der Einschulung:** Erhebung vorschulischer Entwicklungsparameter



# Wohnort bei Aufnahme



N = 615 (2 missings)



# Die Förderkette





## Pro Kind

- ☀️ erstgebärende Mütter mit Belastungen in der Schwangerschaft
- ☀️ Schwerpunkt: Bedarfe der Mutter, Wissen Schwangerschaft/Säuglinge, Bindung
- ☀️ Einzeltreffen, hausbasiertes Programm

## Tipp Tapp

- ☀️ Vermittlung wichtiger Informationen zur Gesundheit von Mutter und Kind
- ☀️ Vertraulicher Ansprechpartner und Weitervermittlung
- ☀️ Einzeltreffen, hausbasiertes Programm

## e:du - Eltern und Du (Opstapje)

- ☀️ Anleitung zu gemeinsamen, altersgerechten, entwicklungs- und bindungsfördernden Aktivitäten
- ☀️ Einzel- und Gruppentreffen, hausbasiertes Programm

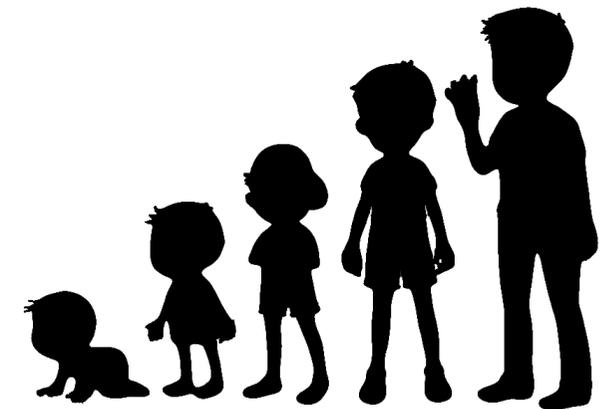
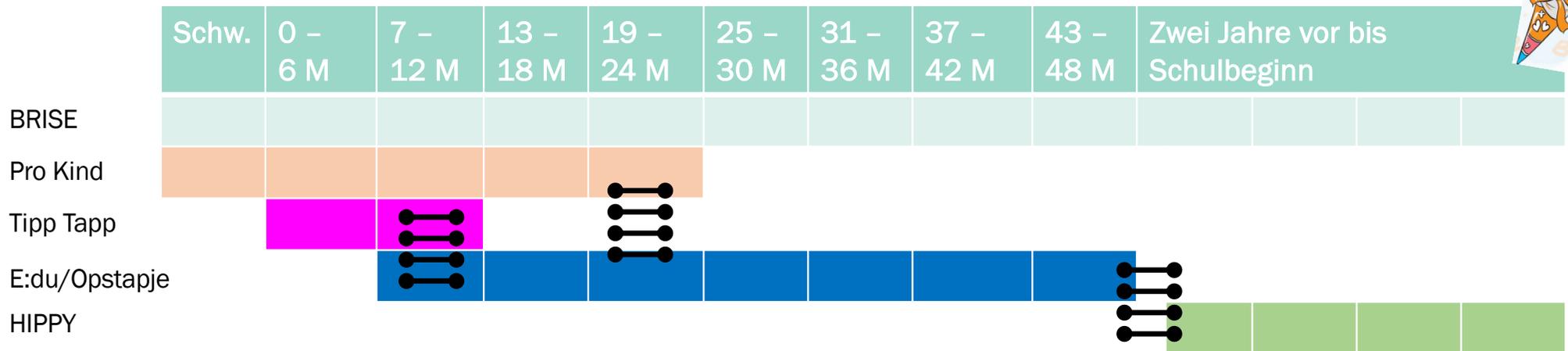
## HIPPY

- ☀️ Mutter lernt Wissensinhalte an das Kind weiterzugeben
- ☀️ Spielerische Vorbereitung des Kindes auf die Schule: Lernform und -inhalte
- ☀️ Einzel- und Gruppentreffen, hausbasiertes Programm



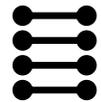
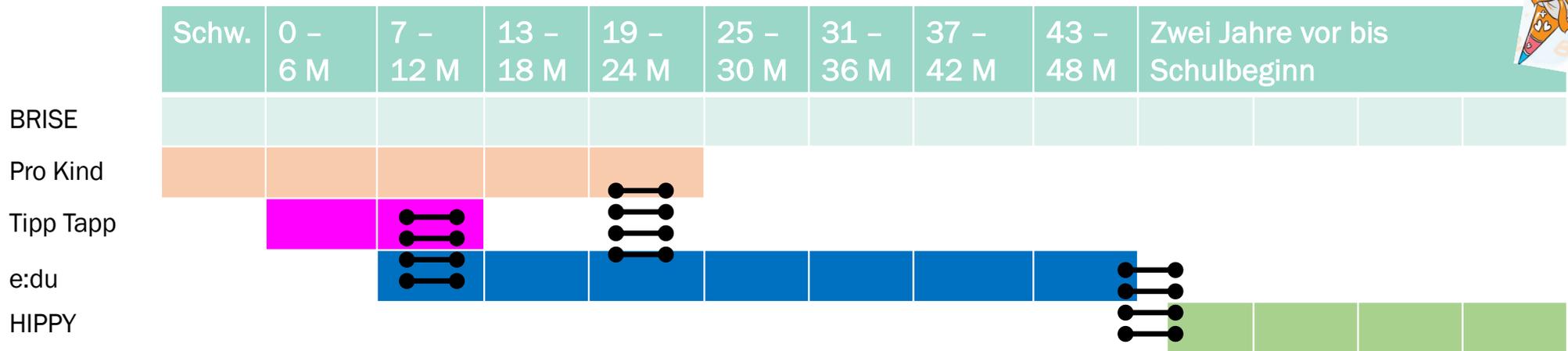
# BRiSE Förderkette: Hausbasierte Programme

**BRiSE** Bremer Initiative  
zur Stärkung  
frühkindlicher Entwicklung





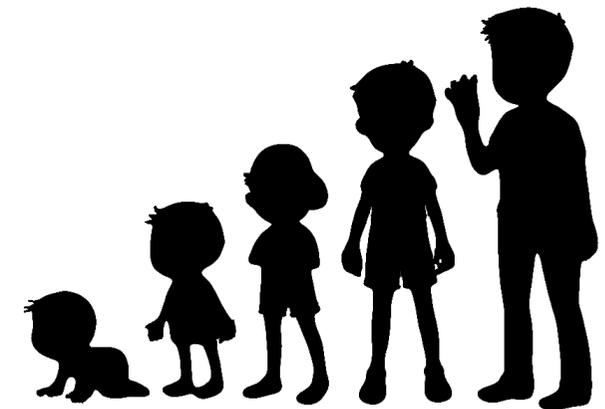
# Förderkette: Hausbasierte Programme



## Zusammenarbeit Programme & BRISE: Verbesserung der Übergänge

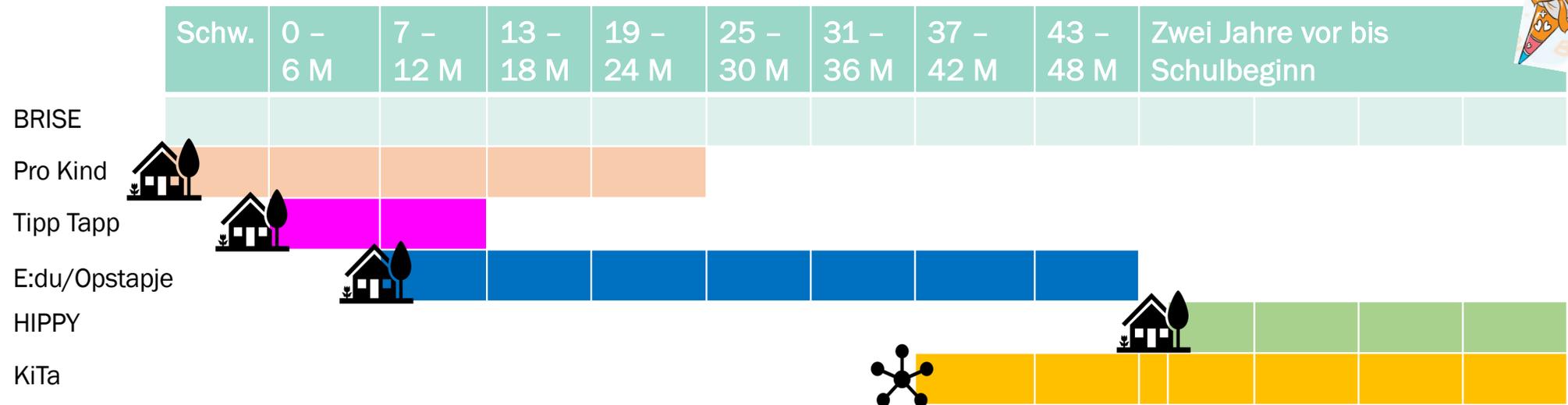
Wichtige Bausteine & Bedarf an Ressourcen für:

- Festgelegte Routinen / Übergabeprotokolle
- Absprachen mit Familien bzgl. Zeitplanung für Übergang
- Gemeinsame Treffen in der Familie, neue & alte Bezugsperson treffen zusammen → Vertrauensaufbau
- Reduktion des „Leerlaufes“ durch Brückenmaßnahmen





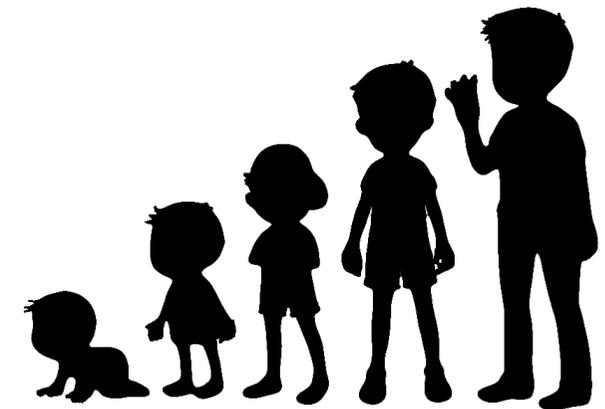
# Förderkette: Bildungseinrichtung KiTa



## Erhebung Umfang und Qualität der Förderung in KiTas

Wichtige Bausteine:

- Eltern: Abfrage und Motivation zur Anmeldung KiTa
- Kontaktnetz mit Trägern und KiTas in Bremen
- Fragebögen u.a. zum Konzept der KiTa (Leitung, Team) und zur Zusammenarbeit mit dem Kind (Bezugserzieher:in)







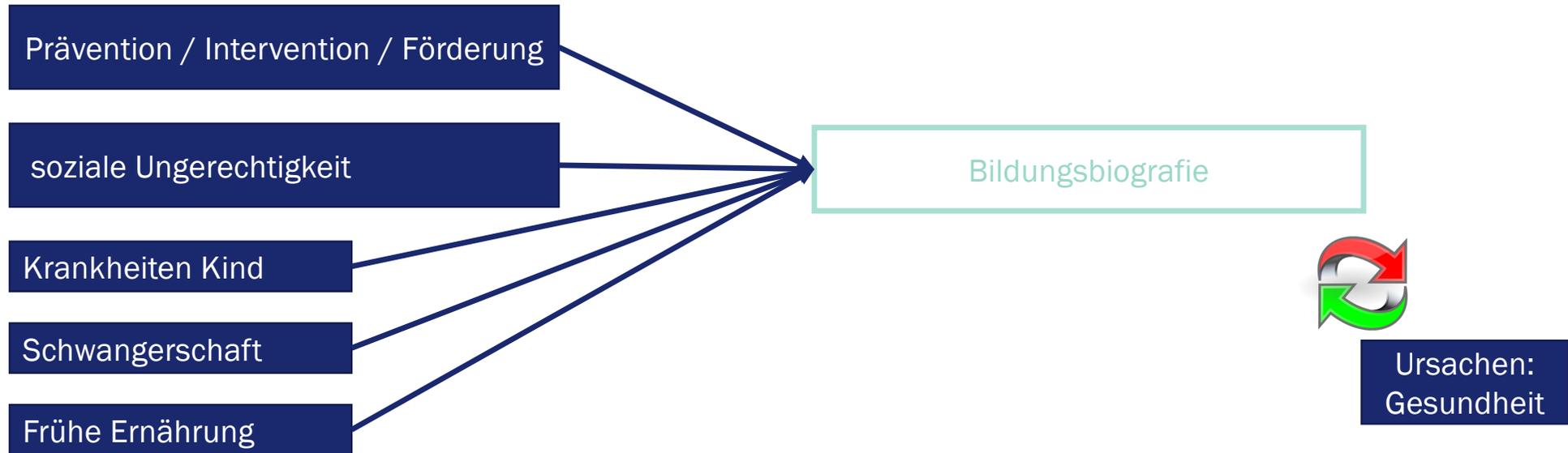
## Gesundheitsforschung in BRiSE





# BRiSE ← → Themen zur Gesundheit

BRiSE  
Bremer Initiative  
zur Stärkung  
frühkindlicher Entwicklung





## Forschung mit Eltern





# Alkohol- und Zigarettenkonsum in der Schwangerschaft

## Was sind die Faktoren, die Alkohol und Zigarettenkonsum in der Schwangerschaft beeinflussen?

- Risiken für die pränatale Entwicklung, auch bei moderatem Konsum



- Soziale Unterstützung durch Familie, Freunde, Verwandte
- Belastungen während der Schwangerschaft
- Bildungs- und Migrationshintergrund
- Alter der Mutter
- Schwangerschaftswunsch





# Alkohol- und Zigarettenkonsum in der Schwangerschaft

## • Ergebnisse



- Rauchen



## Wirkung

- Niedrigere Bildungslevel: Zugang zu Informationen, frühere Belastungen
- Kein Schwangerschaftswunsch



- Trinken



- Soziale Eingebundenheit
- Kein Schwangerschaftswunsch
- Kein islamischer Migrationshintergrund

- ca. die Hälfte der Mütter rauchen und/oder trinken (moderat) vor Schwangerschaftsbestätigung. Viele Mütter hören danach auf, beim Rauchen ist dies schwieriger. Frühe Information ist wichtig. Unterstützung der Raucherinnen ist wichtig.





## Was sind die Faktoren für eine höhere Selbstwirksamkeit in der Erziehung?

- **Selbstwirksamkeit in der Erziehung:** *Selbstwahrnehmung der elterlichen Fähigkeiten einer Mutter*
- Wichtig für das spätere Elternverhalten und die Mutter-Kind-Beziehung in der frühen Kindheit und damit ein bedeutsamer Faktor für die mentale und körperliche Entwicklung / Gesundheit



In der  
Schwangerschaft



- Soziale Unterstützung durch Familie, Freunde, Verwandte
- Professionelle Unterstützung z.B. Programme, Hebamme
- Selbstwirksamkeit in der Erziehung



Drei Monate nach  
der Geburt



- Selbstwirksamkeit in der Erziehung





# Selbstwirksamkeit in der Erziehung

## • Ergebnisse

### Merkmale



- Erste Schwangerschaft
- Migrationshintergrund
- Hohe Unterstützung



### Wirkung

- **selbstwirksamer** in der Erziehung





- **Fazit**

- **Kulturell angepasste Frühinterventionsprogramme** sind notwendig.
- Sie sollten:
  - **bereits während der Schwangerschaft** ansetzen
  - die **unterschiedlichen Bedürfnisse** der Mütter (Erstgebärende vs. erfahrene Mütter, Mütter mit und ohne Migrationshintergrund) berücksichtigen

... um (werdende) Mütter effektiver zu unterstützen!





# Und nicht zuletzt: ein Einblick in das BRISE - Forschungslabor

## Elektroenzephalografie / Elektrokardiografie



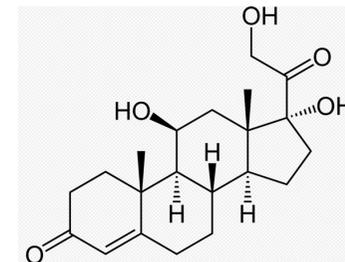
## Eye-Tracking



## Verhaltensexperimente / Videografie



## Haarkortisol





## Ausblick





# Herausforderungen für die Langzeitförderung:

- ☀ Die Schnittstellen zwischen den Förderprogrammen sowie der Übergang in das Kita-Eintrittsalter sind sensible Phasen in der Förderkette und eine große Herausforderung im Sinne einer kontinuierlichen Langzeitförderung.
- ☀ Um die kommunale strukturierte Frühförderung für eine vulnerable und schwer erreichbare Zielgruppe, wie in BRiSE aufrechtzuerhalten, bedarf einerseits einer guten, soliden Vernetzung der Akteur:innen, routinierter Kommunikationsstrukturen und überdies weiterer Ressourcen für Brückenmaßnahmen zwischen den Maßnahmen, um eine kontinuierliche Förderung zu gewährleisten.
- ☀ Einbettung in die Gesamtstrategie Frühe Kindheit



## Fragen?

### Kontakt:

BRiSE an der  
Universität Bremen

[brise@uni-bremen.de](mailto:brise@uni-bremen.de)

Projektleitung: Prof. Dr. Birgit Mathes

